



HERAUSGEGEBEN VOM MARKT IRSEE

Meinrad-Spieß-Platz 1 · 87660 Irsee · Tel. 0 83 41 / 22 14 · Fax 0 83 41 / 10 15 29 · info@irsee.de · www.irsee.de
Öffnungszeiten: Dienstag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

November 2022 - Nr. 5

Blackout

Die halbe Welt redet vom Blackout. Horrorszenarien werden dargestellt. Keiner weiß aber, ob und wann dies eintreffen könnte. Natürlich müssen wir immer auf Katastrophen, wie Erdbeben, Hochwasser, Stürme oder Blackouts vorbereitet sein. Deshalb haben die Ostallgäuer Gemeinden vereinbart, Notfallpläne zu erarbeiten und umzusetzen. Im Krisenfall könnte es sein, dass die Kommunen komplett von der Außenwelt isoliert sind, insbesondere beim Blackout. Deswegen muss alles intern organisiert werden. Auf den letzten beiden Seiten erhalten Sie diesbezüglich auch das Organigramm und den Notfallplan für Krisen.

Basis-Wissen Blackout

Dieses Basis-Wissen Blackout (von Dr. Sandra Kreitner - Notall- und Krisenmanagerin) soll der Bevölkerung dazu dienen, sich erste Gedanken zu einem möglichen langandauernden, überregionalen Stromausfall zu machen und sich auf einen kommenden Blackout vorzubereiten. Sie erhöhen damit Ihre Resilienz und Krisenfitness.

Was ist ein Blackout?

• Blackout bezeichnet einen überregionalen (Deutschland, Teile oder ganz Europa betreffenden) langandauernden (>12h) Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall.

Was können Ursachen dafür sein?

• Die Ursachen für einen Blackout reichen von technischem oder menschlichem Versagen über Gas-Mangel, extreme Wetterverhältnisse und Stromungleichgewichte bis hin zu terroristischen oder Cyber-Attacken.
• Deutschland ist Teil des europäischen Verbundnetzes. Selbst wenn wir ein sehr stabiles Netz haben, kann über „Dominoeffekte“ die europaweite Stromversorgung zusammenbrechen. Bis dieses wieder steht, können Tage vergehen; bis wieder normales Leben, Telefonieren, Einkaufen möglich ist, müssen wir mit Wochen rechnen.

Das ist ja noch nie passiert... wie wahrscheinlich ist ein Blackout?

• Behörden in Österreich stufen ihn als „wahrscheinlich“ innerhalb der nächsten 3 Jahre ein, in Deutschland zählt ein Blackout zu den „zentralen Risiken“ und in der Schweiz zählt er zu den Top 10 der größten Risiken.
• Das seit Jahren steigende Risiko hat sich durch die aktuelle Situation mit dem Krieg in der Ukraine noch einmal deutlich verschärft.

Welche Folgen hat ein Blackout?

• Licht, Heizung, elektrische Geräte (Herd, Kühlschrank, smarte Technik etc.), Telefon, TV, Internet fallen sofort aus.
• Handynetz je nach Lage innerhalb Minuten bis Stunden
• Ampeln fallen aus, U-Bahnen und Schienenverkehr kommen zum Erliegen, Lifte bleiben stecken

- Je nach Lage fällt nach einigen Stunden bzw. Tagen die Wasser- und Abwasserversorgung aus.
- Lebensmittelmärkte schließen, bzw. sind nach Wiederöffnung in kurzer Zeit ausverkauft.
- Bezahlt werden kann nur noch mit Bargeld, dieses kann nur in kleinen Mengen - wenn überhaupt - abgehoben werden.
- An Tankstellen gibt es keinen Treibstoff mehr. Dies betrifft auch Rettungsdienste, Feuerwehr sowie den nötigen Dieselnachschub für Notstromaggregate.
- Das Gesundheitswesen (Arztpraxen, Altenheime, Krankenhäuser etc.) arbeitet nur noch sehr eingeschränkt, so lange Notstrom verfügbar ist.
- Nach einigen Tagen kommt es zu schweren Schäden in Landwirtschaft (Melkmaschinen, Belüftung, Wärme etc.) und Industrie. Produktion und Logistik kommen zum Stillstand.
- Je länger der Blackout dauert, desto mehr verschärft sich auch die Sicherheitslage, vor allem in Städten.
- Ein Ausfall des BOS-Funks wird nach wenigen Stunden bis Tagen erwartet ◊ Kommunikationsproblem der Einsatzkräfte untereinander ◊ Zerfall der Gesellschaft in Kleinstrukturen: Familie – Nachbarschaft – Gemeinde, Hilfe von außen kann nicht bzw. erst spät erwartet werden

Wie kann ich vorsorgen?

- Vorrat an Wasser und Lebensmittel für 10 Tage, besser 2 Wochen
- Wasser bzw. Getränke: 2 l pro Person pro Tag (Kochwasser bereits eingerechnet)
- Lebensmittel allgemein: länger haltbare Lebensmittel bevorraten, rotierender Verbrauch, auf Vorlieben und spezielle Gruppen (Senioren, Vegetarier, Kranke, Kleinkinder) anpassen
- Berechnung anhand von Checklisten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bzw. online Kalkulator beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (www.ernaehrungsvorsorge.de)

BASIS-Checkliste „Notfallvorrat“

Pro Person für 10 Tage je nach Geschmack anpassen oder ersetzen vor Mindesthaltbarkeitsdatum verbrauchen und nachkaufen

- 2 x Brot (in Dosen, Knäckebrot etc.)
- 4 x Wurst in Dosen oder vegetarische Aufstriche
- 2 x Nudeln (500g)
- 1 x Reis (500g)
- 2 x Kartoffelpüree-Pulver (350g)
- 2 x Haferflocken (500g), Gries oder Müsli
- 2 x H-Milch
- 2 x Tomatensauce (500g) oder 4x Pesto
- 2 x Sauerkraut (500g) o. anderes vitaminreiches Gemüse
- 2 x Mais (300g)
- 2 x Erbsen (300g)
- 20 l Wasser

Zusätzlich wer möchte:

4 x Obstkonserven (z.B. Ananas, Kirschen, Pfirsiche etc.)

1 kg Milchprodukte, Hartkäse

1 kg Fisch, Wurst, Eier (z. B. Konservenfisch, Würstel im Glas, Wurst in der Dose etc.)

0,5 kg Fette, Öle (Margarine, Olivenöl etc.)

Sonstiges nach Belieben: Zucker, Honig, Nüsse, Marmelade, Süßigkeiten, Fertiggerichte in Konserven, Mehl, Brühe, Kekse, Salz etc.

- Babybedarf (Windeln, Babynahrung, Milchpulver etc.) für mind. 2 Wochen
- Hygieneartikel (1 x Damenhygiene, 1 x Seife, 1 x Zahnpasta, 1 x Duschgel, 1 x Deo etc.)
- Haustierbedarf für 2 Wochen (Futter, Medikamente, Einstreu etc.)
- Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen

Bitte beachten:

- Kaufen Sie „Schritt für Schritt“ ihren Basis-Vorrat ein, indem Sie z. B. bei Ihrem Wocheneinkauf immer 2 bis 3 Dinge von der Liste mitnehmen.
- Dieser Basis-Vorrat dient dazu, dass Sie sich selbst versorgen können, wenn bei einem großflächigen Ereignis, wie z.B. einem langandauernden, überregionalen Stromausfall keine Hilfe von außen möglich wäre.
- Derzeit besteht keine akute Gefahr, allerdings steigt das Risiko für großflächige Stromausfälle, weshalb Sie sich - genau wie Ihre Gemeinde - vorbereiten sollten um im Notfall krisenfit zu sein.

Was hilft noch bei einem Blackout?

- Information: Batteriebetriebenes Radio (inkl. ausreichend Batterien), Kurbelradio oder Autoradio
- Licht: Taschenlampen, Campinglampe, Stirnlampe oder Kerzen (bitte nur in Gläsern), Feuerzeug (inkl. Gas)
- Kochen: Campingkocher (inkl. Gaskartuschen), Gas- oder Kohlegrill (inkl. genug Gas und Kohle), Feuerkopf etc. - **nur draußen verwenden!** (Erstickungs- u. Brandgefahr!)
- Heizen: Kachelofen (genug Holz), evtl. Gasofen, warme Decken, mehrere Personen in einen Raum versammeln etc.
- Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen
- Hausapotheke aufgefüllt, Gebrauchsmedikamente frühzeitig besorgen (nicht nach letzter Tablette)
- Klopapier, Hygieneartikel, Küchenrollen
- Möglichkeit bei bestehenden Photovoltaikanlagen nachzurüsten für Inselbetrieb mittels Stromspeicher und Backup- Wechselrichter - Kostenfrage (normale Anlagen schalten bei Stromausfall ab)
- Notstromaggregat: fachgerechte Beratung nötig, regelmäßige Wartung, Treibstoffbevorratung (mit regelmäßigem Austausch, da nach einiger Zeit mikrobieller Bewuchs einsetzt) und ebenfalls Notwendigkeits- und Kostenfrage (bei falschem Betrieb Lebensgefahr!)
- Stromspeicher wie Powerbank oder größere Stromspeicher mit Solarpanel

Strom weg – und nun?

- Wie finde ich raus, ob es „nur“ ein regionaler, kurzer Stromausfall oder ein Blackout ist?
 - o FI- und Sicherungen im Sicherungskasten prüfen
 - o ganzes Haus, Straße, Dorf betroffen
 - o **Handy- und/oder Festnetz ist ausgefallen**

- o Störungshotline Ihres Energieversorgers anrufen, NICHT NOTRUF!!!

- o **Radio hören (Autoradio, batteriebetriebenes Radio, am besten stündlich)**

- alle Geräte ausschalten die gerade in Verwendung waren (Herd, Waschmaschine etc.)
- bei PC, Fernseher und sonstigen elektrischen Geräten das Netzkabel ausstecken
- Familie zusammenführen (wenn nötig)
- eine Lampe eingeschaltet lassen, damit man merkt, wenn Strom wieder da ist
- Taschenlampen, Kerzen, Kochmöglichkeiten bereitstellen
- Stolperfallen im Haus aus dem Weg räumen
- Wasservorräte prüfen und evtl. noch einige Behälter mit Wasser füllen – **sparsam mit Wasser umgehen!**
- Verderbliche Lebensmittel zeitnah essen, bzw. verkochen
- Tücher vorbereiten um Abtauwasser aufzufangen
- Wo ist die nächste Notrufstelle (z. B. Feuerwehr) und Infostelle, sog. „Katastrophen-Leuchttürme (Kat-L)“ (Gemeindehäuser, -hallen, Schulen etc.)
- Unnötige Autofahrten vermeiden um Treibstoff zu sparen
- Zu Hause bzw. im Wohnumfeld bleiben

Blackout – Wie kann ich die Gemeinde unterstützen?

- Nachbarn auf die Situation ansprechen und informieren
 - Versuchen, ausländischen Mitbürgern, die nicht deutsch sprechen, die Situation mit ihren Folgen bestmöglich zu erklären
 - Bestehende oder provisorische Anschlagbretter oder Infopunkte nutzen für Infos, Hilfsangebote
 - Überprüfen, ob es pflegebedürftige oder kranke Menschen im Umfeld gibt, zu denen kein Pflegedienst oder Essen-auf-Rädern mehr kommt. Nachbarschaftliche Notfallteams organisieren, um ihnen zu helfen.
 - Aufmerksam sein! Bemerken Sie den Austritt von Kanalabwässern, Feuer, Kriminalität etc. - sofort persönlich dem „Katastrophen-Leuchtturm“ oder der Feuerwehr melden oder jemanden schicken.
 - Sollte es notwendig werden, zur Deeskalation von kritischen Situationen beitragen. Hilfe holen.
- Achtung! Niemals selbst in Gefahr begeben!**
- Bestmöglich „gestrandeten“ Menschen helfen. (Bsp. Touristen, Pendlern)
 - Erste-Hilfe-Kenntnisse auch in der Nachbarschaft anbieten.
 - In der Gruppe überlegen, wie man am besten zusammenhelfen kann und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Stets miteinander im Gespräch und Kontakt bleiben und wichtige Infos austauschen.

Der Strom ist wieder da...

- Es ist möglich, dass der Strom am Anfang nur stundenweise fließt. Auch besteht beim Zusammenschluss der Teilnetze die Gefahr, dass das Stromnetz jederzeit wieder zusammenbrechen kann. Wenn die Nachfrage zu groß ist, ist eine Überlastung des Netzes möglich, deshalb gilt:
 - Schalten Sie nur nötigste Geräte und Lampen wieder ein!

- Überprüfen Sie, dass die zuletzt eingeschalteten Geräte (z. B. Herd) tatsächlich ausgeschaltet sind (Brand- und Verletzungsgefahr!).
- Überprüfen Sie wichtige Geräte (Heizung, Kühlschrank, Alarmanlagen etc.) auf Funktionsfähigkeit.
- Warten Sie so lange wie möglich mit dem Wiederhochfahren von IT-Systemen (besonders Server!). Sollte es während des Wiederhochfahrens zu einem neuerlichen Ausfall kommen, droht eine schwerwiegende Beschädigung der Daten.
- Alle Telefonate vermeiden, die nicht dringend notwendig sind. Sie könnten lebenswichtige Notrufe blockieren.
- Weiterhin zu Hause bzw. in Ihrem Wohnumfeld bleiben, wenn Sie nicht für den Wiederanlauf der Infrastrukturen und der Versorgung dringend benötigt werden.
- Treibstoff sparen! Nicht gleich nachtanken, da der noch vorhandene Treibstoff dringend für die Einsatzorganisationen benötigt wird. Die Anlieferung von weiteren Treibstoffvorräten muss erst wieder voll anlaufen.
- Ressourcen sparen! Gehen Sie mit den vorhandenen Ressourcen weiterhin sorgsam und sparsam um. Die Versorgung mit Medikamenten und Lebensmitteln wird weiterhin, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt funktionieren bzw. erst langsam wieder anlaufen.
- Nachbarschaftshilfe ist weiterhin sehr wichtig. Helfen Sie, wo es möglich ist.
- Elektronische Uhren wieder richtig einstellen.

Die drei Phasen während eines Blackouts

Phase 1

- Stromversorgung wird wiederhergestellt
Dauer: bis mehrere Tage

Phase 2

- Handy-, Festnetz, Internetversorgung werden wiederhergestellt (Probleme durch Überlastung und Schäden möglich)
Dauer: mehrere Tage

Phase 3

- Produktion und Verteilung (Lebensmittel, Medikamente, Treibstoffe etc.) beginnen frühestens nach zwei Wochen wieder voll anzulaufen.
Dauer: Wochen, Monate, Jahre

Nach dem Blackout ist vor dem Blackout...

- Überlegen, was gut und was nicht so optimal gelaufen ist und für das nächste Mal besser vorsorgen.
- Vorräte wieder auffüllen

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.schritt-fuer-schritt-krisenfit.de oder unter www.stromausfall-wm-sog.de

Effizienzanalyse LEW-Straßenbeleuchtung

Der Markt Irsee hat eine Analyse über die Effizienz der Straßenbeleuchtung und die Möglichkeiten weiterer Energieeinsparungen bei den LEW in Auftrag gegeben.

Zur Ist-Situation in Irsee und Ortsteilen:

Von den aktuell 193 Leuchtstellen sind über 156 Leuchten in LED-Technik (über 81 %) ausgestattet. LED ist die effizienteste Beleuchtungstechnik und benötigt zur Beleuchtung die geringste Energie.

Zudem ist seit Jahren eine Nachtabschaltung aktiv.

Fazit:

Der Markt Irsee hat weitsichtig die Straßenbeleuchtung in ein hocheffizientes System saniert. Der jährliche Energieverbrauch hat sich somit deutlich reduziert und ein nennenswertes Einsparpotential ist nicht mehr zu erkennen. Im Vergleich lag der Stromverbrauch im Jahr 2016 noch bei 48.215 kWh – im Jahr 2021 dagegen bei 15.267 kWh.

Stromlieferungsvertrag

Der aktuelle Stromlieferungsvertrag der Kommunen läuft zum 31. Dezember 2022 ab. Die bayerischen Gemeinden haben mit der Fa. KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH an der allgemeinen Ausschreibung für die Jahre 2023 bis 2025 teilgenommen. Der Markt Irsee hat einen Stromlieferungsvertrag erhalten; 40 Prozent weiterer Kommunen leider nicht. Der Strompreis ist leider um mehr als das Doppelte gestiegen. Dies wird sich natürlich auch in den Wasser- und Abwasserentsorgungsgebühren erheblich niederschlagen.

Vodafone-Sendemast

Ein provisorischer Sendemast ist zur Zeit auf dem vom Gemeinderat ausgewiesenen Standort im Wielener Wald installiert. Diese Anlage wird nächstes Jahr durch ein festes Bauwerk ersetzt.

Bebauungsplan „Forstanger – 4. Änderung“

Am Schlachtbichel ist ein großes Grundstück mittlerweile von der alten Bausubstanz freigeräumt. Aufgrund einer gewünschten Neubebauung hat der Marktgemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes „Am Forstanger – 4. Änderung“ beschlossen, mit dem Ziel einer kontrollierten Nachverdichtung in diesem Bereich. Zu dieser Sachlage wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 08. November 2022 die ersten Entwürfe vorgestellt.

Bebauungsplanverfahren „Am Brühlbach“

Der Marktgemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 08. November 2022 die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Brühlbach Süd“. Zugleich wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans am „Brühlbach Süd“ beschlossen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu veranlassen.

Die Unterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Auf den Auslegungszeitraum wird mittels Aushang noch hingewiesen.

Baugebiet „Am Sonnenanger“

Der Marktgemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 18. Oktober 2022 die Erschließungsplanung genehmigt. Das planende Büro Mooser Ingenieure aus Kaufbeuren wurde beauftragt, die Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

Die Erschließungsmaßnahmen sollen im nächsten Frühjahr 2023 beginnen.

Im Herbst 2022 sollen in der Hanglage zur Marktstraße teilweise die Büsche und Bäume in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde entfernt werden. Hier muss der Mischwasserkanal verlegt werden. Zusätzlich wird eine fußläufige Verbindung ins neue Baugebiet erstellt.

Abstandsflächensatzung

Die Satzung zu den baulichen Abstandsflächen (Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe) vom 03. Mai 2021 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 08. November 2022 aufgehoben.

Grund hierfür ist, dass bei ca. 90 Prozent der bebaubaren Flächen bereits Bebauungspläne und dementsprechenden Abstandsregelungen vorhanden sind. Die restlichen 10 Prozent der Gemeindeflächen werden in Kürze überplant.

Mit der Aufhebung der Satzung kann der Gemeinderat bei Bauanträgen die dörfliche Struktur, vor allem im Innenbereich, wieder den gegebenen Tatsachen anpassen.

Grundschule Irsee

Gleich drei neue Lehrkräfte heißen wir an der Josef-Guggenmos-Grundschule in Irsee herzlich willkommen:

Frau Manuela Wastian (1. Klasse),

Frau Julia Kaufmann (2. Klasse),

Frau Marion Schmid (3. Klasse) und wieder zurückgekehrt ist Frau Susanne Kraus (kath. Religion).

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Schuljahr und viel Freude bei Ihrer Arbeit an unserer Schule.

Der neue Elternbeirat 2022/2023 setzt sich wie folgend zusammen:

1. Klasse: Frau Victoria Grath, Herr Tobias Bumblat

2. Klasse: Frau Christa Habernegg, Frau Birgit Reichert

3. Klasse: Frau Franziska Mc Carthy, Frau Emma Hurghia

4. Klasse: Herr Christian Butz, Herr Markus Reßler

Erste Vorsitzende: Frau Victoria Grath;

Stellvertretende Vorsitzende.: Frau Christa Habernegg

Wir wünschen dem Elternbeirat viel Erfolg im kommenden Schuljahr und bedanken uns sehr herzlich für das Engagement.

Ein herzliches Dankeschön auch den Schulweghelferinnen und -helfern, die in diesem Schuljahr wieder unsere Grundschüler begleiten und dafür sorgen, dass die Kinder sicher an der Schule ankommen:

Frau Heike Auger, Frau Christa Habernegg, Frau Isabelle Harder, Frau Amela Jall, Herr Kolja Mühlen, Frau Sandra Richter, Frau Julia Schitz, Frau Vera Wassermann und Herr Jürgen Schmuck (Ansprechpartner und Organisator).

Kindergarten Irsee - Personal

Wir freuen uns, dass Frau Anita Giselbrecht nach Ihrer Elternzeit wieder in den Kindergarten zurückgekehrt ist und nun die Krippengruppe leitet. Frau Emma Hurghia ist nach bestandener Prüfung jetzt als Erzieherin in der Wiesenschwärmergruppe tätig.

Kindergarten Irsee - Elternbeirat

Im Rahmen des ersten Elternabends wurde ein neuer Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2022/2023 gewählt. Wir bedanken uns bei Frau Claudia Angerer, Frau Yvonne Auer, Herr Stephan Bredow, Frau Larissa Hammerstein, Frau Nicole Kießling-Wolf, Herr Jürgen Schmuck und Frau Svenja Süß, dass sie sich bereit erklärt haben, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen und wünschen dem neuen Elternbeirat viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Kontaktaufnahme zum Elternbeirat kann über den neu eingerichteten E-Mail-Account erfolgen:

elternbeirat-kiga@irsee.de

Kindergarten Irsee - Baumaßnahme

Aufgrund von Corona und Fachkräftemangel konnte der Anbau im Kindergarten Irsee noch nicht fertiggestellt werden. Wir sind zuversichtlich, dass wir zu Jahresbeginn 2023 endlich den Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufnehmen können.

Baumpflanzaktion

Auf der Hochebene in der Gemarkung Irsee werden im späten Herbst 2022 und im Frühjahr 2023 Nachpflanzungen von Bäumen und Hecken vorgenommen. Ziel ist es, die einzelnen Grüninseln und Biotope besser zu vernetzen und für die heißen Sommermonate genügend Schattenspender zu generieren. Dies ist für alle Lebewesen, aber auch für den Wasserhaushalt in diesem Bereich äußerst wichtig. Die Nachpflanzungen wurden von den Mitgliedern des Umweltausschusses mit den beteiligten Landwirten abgestimmt.

Die Kosten der Maßnahme werden sich auf ca. 10.000,00 Euro belaufen und sind im Haushalt 2022 enthalten.

Verunreinigungen Hochstraße / Langweg

Die Hundetoiletten im Bereich Hochstraße und Langweg werden oftmals nicht genutzt. Es wird eindringlich darum gebeten, die Hinterlassenschaften der Hunde zum Schutz des Grünfutters ordnungsgemäß zu entsorgen. Das Großvieh (insbesondere Kühe) kann durch die Verunreinigungen des Grünfutters mit Hundekot schwer erkranken. Die Grüninseln und Biotope dürfen bitte nicht als Abfallinseln missbraucht werden. Bierflaschen, Plastiktüten und allerlei Kleinmüll sollten auch wieder mit nach Hause genommen werden. Wir bitten dringend um Beachtung zum Schutze unserer Umwelt.

Kreisumlage

Die Kreisumlage steigt weiter. Im Jahr 2023 muss der Markt Irsee voraussichtlich 845.450,81 € an das Landratsamt Ostallgäu überweisen.

Die Kosten steigen kontinuierlich. Zum Vergleich:

2014	539.512,13 €
2016	591.728,40 €
2018	667.735,74 €
2020	745.562,72 €

Gewerbeanmeldungen

Die Kosten für Gewerbeanmeldungen werden aufgrund der Vorgabe des Bayer. Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie von 13,00 € auf 30,00 € ab dem 01. Januar 2023 angehoben. Der vorgegebene Rahmen befindet sich zwischen 25,00 € und 100,00 €.

Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden genehmigt:

- Neubau Carport und Umnutzung Stallung zur Garage, Frühlingstr. 1
- Abbruch einer Bergehalle – Neubau von Wohnungen in der Marktstraße 5
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Große Schweiber 13
- Anbau einer Hobbywerkstatt, Kleine Schweiber 13

Photovoltaikanlagen

Die neuen Photovoltaikanlagen sind meist mit Stromspeichern versehen. In diesen Stromspeichern sind größtenteils Lithiumakkus verbaut. Bei einem eventuellen Brandfall des Stromspeichers muss die Feuerwehr spezielle Vorkehrungen treffen. Diese Speicher sind kaum löschbar.

Wir bitten daher alle Besitzer eines Photovoltaikstromspeichers, diesen vorsorglich dem Markt Irsee zu melden.

Winterräumdienst

Auch in diesem Jahr wird der gemeindliche Bauhof alle Anstrengungen unternehmen, den Winterdienst bestmöglich auszuführen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Allerdings kann auch der beste Winterdienst nicht garantieren, dass alle Straßen immer komplett schneefrei sind. Daher ein dringender Appell an die Anwohner:

Bitte parken Sie Ihre Autos nicht am Straßenrand, damit ein uneingeschränkter Räumdienst möglich ist.

Winterdienst - Schneefangzäune

Zur Sicherung vom Winterdienst ist das Aufstellen von Schneefangzäunen sehr wichtig. Der Markt Irsee bedankt sich recht herzlich bei den Grundstückseigentümern, die jährlich bereit sind Schneefangzäune auf Ihrem Grund aufstellen zu lassen.

Kleinkunsthöhne Altbau

Die „Kleinkunsthöhne Altbau“ wird weitergeföhrt. Nach langen Verhandlungen ist es gelungen, dass die „Kleinkunsthöhne Altbau“ wieder öföhnet. Die Klosterbrauerei Irsee übernimmt die Bühne ab dem 1. Juni 2023. Die notwendigen Umbauarbeiten werden von der Klosterbrauerei Irsee organisiert und auf eigene Kosten durchgeföhrt. Zusammen mit dem Kleinkunstverein Altbau soll wieder ein alternatives Programm im Kleinkunsthöhnebereich aufgestellt werden. Wir dürfen uns jetzt schon sehr darauf freuen.

Der Markt Irsee bedankt sich herzlich bei allen Akteuren, die das Fortbestehen der Kleinkunsthöhne ermöglichen, insbesondere bei Herrn Klaus Michelfelder, Herrn Dr. Alfons Aigner, Frau Dorothea Schmidt (1. Vorsitzende des Kleinkunstvereins), Herrn David Frick (Geschäftsföhrer Klosterbrauerei Irsee) und Herrn 2. Bürgermeister, Bertram Sellner.

Bund Naturschutz Ortsgruppe Irsee

Am 07. November 2022 fand die „Wiederbelebungsversammlung“ der BN-Ortsgruppe Irsee statt. Nach Jahren der Stilllegung wurde erfreulicherweise ein Neuanfang gewagt. Unter der Leitung von Herrn Josef Kreuzer (Germaringen) wurde im Altbau Irsee die neue Vorstandschaft gewöhlt:

1. Vorsitzende: Frau Sarah Schmidbauer
stellvertr. Vorsitzender: Herr Kolja Mühlen
Kassenwartin: Frau Antonia Haug
Schriftföhrer: Herr Frederic Linke

Außerdem wurden acht Beisitzer*innen gewöhlt:

Frau Susanne Glocker, Frau Viktoria Grath, Herr Georg Haug, Frau Elena Lechner, Frau Raphaela Lombardini, Frau Karina Oberweiler, Frau Dr. Ursula Schuster und Frau Silke Vogel.

Das wichtigste Projekt ist derzeit der Aufbau der Wald- und Wiesenschule auf dem ehemaligen Austel-Grundstück.

Der Markt Irsee gratuliert recht herzlich zur Wahl und wünscht viel Erfolg bei der wertvollen ehrenamtlichen Arbeit zum Natur- und Artenschutz. Wir werden die Ortsgruppe tatkräftig unterstützen. Der bisherigen Vorstandschaft und Frau Dr. Ursula Schuster gilt für die umfangreiche und gute Arbeit in der Vergangenheit ein herzliches Dankeschön.

Lichter gegen das Vergessen

Die diesjährige Gedenkstunde am 01. November auf dem ehemaligen Anstaltsfriedhof erfuhr durch die Rede des ehemaligen Bundesfinanzministers, Herrn Dr. Theo Waigel und Frau Martina Heland-Gräf, Vorstandsmitglied im Bayerischen Landesverband Psychiatrie-Erfahrene (BayPE e.V.) eine besondere Würdigung.

Herr Dr. Waigel hob die besondere Verantwortung der jetzigen, aber auch der zukünftigen Generationen hervor, sich nationalsozialistischen und rechten Umtrieben entschlossen entgegenzustellen. Die Würde eines jeden Menschen ist unantastbar und muss auf jeden Fall geschützt werden.

In dieser Gedenkstunde wurde auch still an Frau Amalie Speidel erinnert. Sie war die Schwester von Ernst Lossa, der in der zweiten Phase der Krankenmorde im Nationalsozialismus am 09. August 1944 ermordet wurde. Frau Speidel beehrte jährlich die Gedenkstunde durch ihren Besuch, trotz ihrer gesundheitlichen Probleme. Sie setzte damit ein Zeichen der Versöhnung und Verständigung in der Hoffnung auf eine gute gemeinsame Zukunft. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieb,
1. Bürgermeister

* * * Schulweghelfer * * *

Schulweghelfer Schuljahr 2022/2023

Die Schulweghelfer vom „Oberen Dorf“ sind auch dieses Jahr wieder aktiv und begleiten die Kinder zum Übergang über die Marktstraße.

Schon im letzten Schuljahr wurde der Übergang zum Ententeich an der Marktstraße verlegt, weil die Überquerung der viel befahrenen Straße dort übersichtlicher ist und die Straße an dieser Stelle ein geringeres Gefälle hat.

Zusätzlich begleiten uns Kindergartenkinder mit einem Elternteil und ebenso gesellen sich weitere Kinder auf unserem Weg dazu, so dass wir täglich bis 21 Kinder sicher über die Marktstraße bringen.

Zurzeit gibt es neun Schulweghelfer, die im abwechselnden Rhythmus von 14 Tage bei jedem Wetter die Kinder begleiten.

Montag: Frau Christa Habernegg,
Frau Isabelle Harder

Dienstag: Herr Jürgen Schmuck, Frau Julia Schitz

Mittwoch: Frau Vera Wassermann, Herr Kolja Mühlen

Donnerstag: Frau Amela Jall

Freitag: Frau Sandra Richter, Frau Heike Auger

Der morgendliche Treffpunkt ist um 7.25 Uhr an der Ecke Hochstraße – Magnus-Remy-Straße.

Wenn jemand die Schulweghelfer unterstützen möchte, wendet sich gerne an: Jürgen Schmuck (Organisator und Ansprechpartner) Telefonnummer: 08341/9954751

Liebe Eltern, bitte denkt daran, vor allem in den Wintermonaten, euren Kindern helle Kleidung anzuziehen bzw. eine Warnweste/-umhang, da es in der Früh noch dunkel ist und auch neblig sein kann.

Vielen Dank

Jürgen Schmuck

*** Aus der Vereinsrunde ***



Turnverein Irsee Skifahrt 2023



ins Skigebiet Balderschwang

im Haus St. Franziskus

(www.bja-augsburg.de Jugendhäuser) vom

10. bis 12. Februar 2023

Habt Ihr Lust mit dem Turnverein Irsee ein paar schöne Tage in netter Gesellschaft zu verbringen und dabei gleichzeitig sportlich aktiv (Alpin-Ski oder Langlaufen) zu sein?

Dann meldet Euch an bei Thomas Lohrengel unter (skifahren.irsee@web.de oder Tel: 08341/9978550).

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, deshalb...

„First come - first served“

Preis pro **Person** pro **Nacht** (Halbpension):

Kinder (3 - 7 Jahre) € 23,45

Jugendliche (8 - 15 Jahre) € 30,65

Erwachsene (ab 16 Jahre) € 34,55

Kurtaxe p. P. u. Nacht (ab 14 Jahre) € 2,00

Habt Ihr noch Fragen, dann meldet Euch bei uns.

Wir freuen uns auf ein schönes Ski-Wochenende!

Thomas Lohrengel, Heike Auger und Moni Hartmann

- Korbball „AH-Damen“ – Mitspielerinnen gesucht!

Korbball hat einst als Vereins- und Ballsport für die „Mädels aller Altersgruppen“ das Allgäu erobert.

Die Mischung besteht aus Basketball und Handball ohne viel prellen und ohne körperbetonten Einsatz. Erlern wird sicheres Fangen, Passen und Teamplay und natürlich Körbe werfen!

Im Spiel auf dem Platz wird 5 gegen 5 gekämpft und versucht in 2 x 15 Min möglichst viele Körbe zu erzielen - das fordert etwas Kondition, aber man bleibt fit!

Im Sommer finden die Trainingseinheiten draußen statt. Über den Herbst und Winter geht es dann in die Halle.

Wir sind im Bereich der „Hobby und Spaßspielerinnen“. Uns ist es ein Anliegen, diesen Ballsport zu pflegen. Taktik und Regeln werden nebenbei vermittelt.

Im Vordergrund stehen „Spiel, Spaß und gemeinsam aktiv zu sein“ – so sind auch Anfänger herzlich willkommen!

Junge (und jung gebliebene) Mütter, Mädels und Damen nehmt euch einen Abend frei, seid bei uns gern dabei!

TV daheim macht vielleicht EINSAM

„TVI“ dagegen NIE!

Trainingszeiten: alle 14 Tage immer Dienstag von 20:30 Uhr bis 21:45 Uhr

Die nächsten Trainingstermine sind:

15./29. November 2022 und 13. Dezember 2022

Bei Fragen meldet Euch unter korbball@tv-irsee.de.

- Volleyball – Mitspieler gesucht

Die Sonntags-Volleyball-Gruppe würde sich noch über Mitspielerinnen oder Mitspieler freuen!

Wer Freude an diesem Sport hat, kann gerne am Sonntag um 18:00 Uhr in der Turnhalle in Irsee vorbeischauen. Wer sich vorab informieren möchte, gerne bei Sven Zurek unter 0171 3782424 melden.

Kirchweih leider ausgefallen

Leider musste unser Kirchweihfest in diesem Jahr wetterbedingt kurzfristig abgesagt werden. Der Dank gilt allen, die im Vorfeld bereits viel Arbeit in die Organisation gesteckt hatten und allen, die als Helferinnen und Helfer mitmachen wollten. Der Frauenbund konnte kurzerhand umorganisieren und die vielen für Kirchweih frisch gebundenen Kränze auf dem Herbstfest des Biomarkts verkaufen. Freuen wir uns also auf das nächste Jahr, Kirchweih am 1. Oktober 2023.

Hartmut Bauer, Vorsitzender der Vereinsrunde

Jahreskonzert des Musikvereins

Der Musikverein lädt alle Freunde der Blasmusik am Samstag, 3. Dezember 2022, um 20 Uhr, zu seinem großen Jahreskonzert in den Festsaal des Klosters ein. Neben der Stammbesetzung unter der bewährten musikalischen Leitung von Georg Müller spielen an diesem Abend auch die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Florian Heinle. Durch das Programm führen Marina Bobinger und Florian Heinle. Eintritt: 6,- Euro an der Abendkasse.

Musikverein Irsee

Montsûrs unter neuer Führung

Delegation aus der französischen Partnergemeinde wieder zu Besuch in Irsee

Erstmalig seit Beginn der Pandemie waren wieder Freunde aus der französischen Partnergemeinde Montsûrs zu Gast in Irsee. Über das erste Oktober-Wochenende kam das französische Partnerschafts-Komitee zusammen mit dem 2020 neu gewählten 1. Bürgermeister Benoit Quintard in einem Kleinbus, um über die Fortführung des Austausches zu beraten. Für den Vorsitzenden der zwischenzeitlich neu strukturierten Verwaltungsgemeinschaft Montsûrs war es der erste Besuch in der deutschen Partnergemeinde. Er zeigte sich begeistert vom Konzept des Austausches und berührt vom herzlichen Empfang. Denn nach pandemiebedingt mehr als drei Jahren Pause war die Wiedersehensfreude bei allen Teilnehmenden groß. Und auch das verregnete Wetter und die Absage des Irseer Kirchweih-Festes konnte die Stimmung nicht trüben. Neben den Beratungen stand zudem ein Ausflug nach Augsburg mit Besuch der Fuggerei, des Goldenen Saals im Rathaus und der Kirche St. Anna auf dem Programm. Beeindruckt hatten die Gäste aber besonders auch eine zweisprachige Führung durch das Kloster Irsee und die Klosterkirche. Ein gemeinsames Abendessen im Brauereigasthof Irseer Klosterbräu rundete das Wochenende ab. Für das kommende Jahr 2023 kündigte das französische Komitee die Wiederaufnahme des regulären Austausches an. So wird über das verlängerte Christi-Himmelfahrt Wochenende eine ca. 30-köpfige Reisegruppe nach Irsee kommen und den ausgefallenen Besuch 2020 sozusagen nachholen bzw. neu beleben.



Bild: Partnerschaftsverein Irsee-Montsûrs/Simone Dauer

Bei der Verabschiedung der französischen Freunde kurz vor der Abfahrt Richtung Montsûrs auf dem Meinrad-Spieß-Platz in Irsee: Bürgermeister Andreas Lieb (2.v.l.) mit seinem 2020 neu gewählten französischen Amtskollegen Benoit Quintard (Mitte, mit Tasche).

Simone Dauer, 1. Vorsitzende Partnerschaftsverein Irsee-Montsûrs

Adventbasar des Frauenbundes

Gerne wollen wir für Sie, liebe Irseerinnen und Irseer, am Sonntag, 20. November 2022, wieder einen Adventbasar anbieten.

In welcher Weise dieser stattfinden wird, entnehmen Sie bitte den dann aktuell ausgehängten Plakaten und der Tagespresse.

Ihr Frauenbund Irsee

Volkstrauertag in Irsee

Am Sonntag, 13. November 2022, begeht der Veteranen- und Soldatenverein Irsee den Volkstrauertag zum Gedenken an die Toten vergangener und aktueller Kriege sowie der Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

Um 10 Uhr startet der Gedenkmarsch vom Meinrad-Spieß-Platz zur Pfarrkirche St. Peter und Paul. Dort findet um 10.15 Uhr ein Gedenkgottesdienst statt. Anschließend wird am Irseer Kriegerdenkmal mit einer symbolischen Kranzniederlegung der Toten und Opfer gedacht. Der Veteranen- und Soldatenverein sowie der Markt Irsee laden alle Bürger*innen herzlich ein, an diesem Gedenken teilzunehmen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen findet um ca. 13.30 Uhr im Gasthaus „Drei Nelken“ in Irsee die Jahreshauptversammlung des Vereins mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins eingeladen.

Hartmut Bauer, Schriftführer

* * * Kloster Irsee * * *

Bezirkswiese ist kein Müllplatz

Leider mussten wir feststellen, dass auf der „Bezirkswiese“ zwischen Lagerhalle und Personalhäusern von Kloster Irsee erneut Abfall (von Rasenschnitt bis zu Partyresten in größeren Mengen) entsorgt wurde. Das konterkariert unsere Bemühungen, die zum Schwäbischen Bildungszentrum gehörenden Außenanlagen nach ökologischen Gesichtspunkten zu pflegen und die heimische Flora wie Fauna in ihren natürlichen Lebensräumen zu schützen.

Rosenkranzfahnen

In der Reihe der IRSEER BLÄTTER soll demnächst ein Heft zu den Irseer Rosenkranzfahnen erscheinen. Vom historischen Bestand von 15 Fahnen sind 13 erhalten (von denen bereits 10 restauriert wurden und im Oktober in der Klosterkirche ausgestellt waren).

Von den beiden verschollenen Rosenkranzfahnen (Motive: Auffindung im Tempel und Pfingsten) existieren Fotos von Pater Carl Wolff aus der Zeit zwischen 1943 und 1950. Für Hinweise über den Verbleib der beiden aktuell nicht auffindbaren Fahnen (Maße ca. 95 x 80 cm) wären wir sehr dankbar!



Motiv: Auffindung im Tempel



Motiv: Pfingsten

IRSEER BLÄTTER im Stadtmuseum KF

Die Herausgeber der IRSEER BLÄTTER zur Geschichte von Markt und Kloster Irsee wurden eingeladen, unser diesjähriges Krippenheft anlässlich der Sonderausstellung „Alle Jahre wieder. Eine Reise in die Welt der Krippen“ im Stadtmuseum Kaufbeuren vorzustellen. Herzliche Einladung zum Lichtbildvortrag auf Donnerstag, den 24. November, 19.00 Uhr, in das Stadtmuseum (87600 Kaufbeuren, Kaisergäßchen 12-14). Der Eintritt ist frei, um Anmeldung über stadtmuseum@kaufbeuren.de (oder Tel. 9668390) wird gebeten. Unser Themenheft mit Fotos und Berichten über sieben in Irsee liebevoll gepflegte historische Krippen wird vor dem Weihnachtsfest gemeinsam mit dem Informationsblatt der Marktgemeinde an alle Irseer Haushalte ausgetragen.

„Stiftsdame“ in Ruhestand verabschiedet

Nach 35 Jahren in Kloster Irsee mussten wir jetzt Frau Erna Entensperger in den Ruhestand verabschieden. Durch ihre fast allabendlichen Einsätze in Stiftskeller und Ritterstübchen kannte Frau Entensperger viele Gäste des Schwäbischen Bildungszentrums mit Namen und Getränke-Vorlieben. Für die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit wünschen wir unserer langjährigen Kollegin alles Gute und freuen uns, sie bei Einkäufen in ihrem Wohnort in Pforzen wiederzusehen.

*Dr. Stefan Raueiser
Leiter Schwäbisches Bildungszentrum und Bildungswerk Irsee*

* * * Landkreis Ostallgäu * * *

Kommunale Abfallwirtschaft

- Sammlung Silofolien

Die Maschinenring Ostallgäu GmbH sammelt wieder Agrarfolien (jede Art von Silo-/Ballenfolien und BigBags) ein:

Standort - Gemeinde Obergünzburg (Kläranlage):

Montag 05.12.2022 von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Standort – Futtertrocknung Lamerdingen

Dienstag 06.12.2022 von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Standort – Futtertrocknung Ketterschwang

Donnerstag 08.12.2022 von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 09.12.2022 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Verwertungsentgelt: Ist bei der Anlieferung bar zu entrichten. BigBags ohne entsprechendes Siegel werden kostenpflichtig entgegengenommen. Bitte Stretchfolien von restlichen Folien trennen.

Die Folien müssen ohne Fremdstoffe und besenrein sein! Netze und Schnüre werden nicht angenommen. Bitte achten Sie vor Fahrtantritt auf die Ladungssicherung.

- Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Am **24. Dezember 2022** bleiben sämtliche Wertstoffhöfe im Landkreis Ostallgäu **geschlossen**.

Am **31. Dezember 2022** haben folgende Wertstoffhöfe geöffnet (alle übrigen Wertstoffhöfe bleiben geschlossen):

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr - **Biessenhofen, Buchloe, Füssen, Marktoberdorf, Obergünzburg, Pfronten, Wald, Westendorf**

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr - **Ronsberg**

Der Wertstoffhof **Lamerdingen** hat am 23. und 30. Dezember 2022 jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

- Feiertagsbedingte Änderung der Restmüllabfuhr

Der Abfuhrtag Donnerstag, 29.12.2022 verschiebt sich auf **Freitag, 30. Dezember 2022**.

Übungen der Bundeswehr

- Einheiten der Bundeswehr führen vom **22.11.2022 bis 25.11.2022** Übungen durch. Die Übungen finden auch nachts statt.

Der Übungsraum erstreckt sich auf das gesamte Gebiet des Landkreises Ostallgäu.

Die Jagdreviere des gesamten Landkreis Ostallgäu sind hiervon ebenfalls betroffen.

- Weitere Einheiten der Bundeswehr führen vom **05.12.2022 bis 09.12.2022** Übungen durch.

Die Übung findet auch nachts statt.

Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet der Städte Buchloe und Marktoberdorf, der Märkte Irsee, Kaltental, Nesselwang, Unterthingau und Waal und der Gemeinden Baisweil, Bidingen, Biessenhofen, Eggenthal, Germaringen, Görisried, Jengen, Kraftisried, Lamerdingen, Lengenwang, Mauerstetten, Oberostendorf, Osterzell, Pforzen, Rieden, Ruderatshofen, Rückholz, Seeg, Stöttwang, Wald und Westendorf.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden.

Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich – soweit möglich – die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

1. Bürgertagung „Zusammen(H)alt im Ostallgäu“: Landkreis informiert über Demenz

Der Landkreis Ostallgäu veranstaltet am

Freitag, 2. Dezember 2022, ab 14 Uhr

zum ersten Mal seine Bürgertagung „Zusammen(H)alt im Ostallgäu“.

Die Tagung findet im **Festsaal Biessenhofen** statt. Auf dem Programm steht Wissenswertes rund um das Thema Demenz. Außerdem werden verschiedenen Hilfsangebote vorgestellt. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger aus dem Ostallgäu. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos – um Anmeldung wird gebeten.

Im Auftaktjahr der Bürgertagung stehen dementielle Veränderungen im Fokus. Dabei erwarten die Teilnehmenden unter anderem Informationen zu den Ursachen und Symptomen der Erkrankung. Zudem lernen sie typische Situationen im Rahmen einer Demenz-Erkrankung kennen und erhalten Tipps zum Umgang damit. Ein weiterer Vortrag widmet sich den Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung einer Demenz. Auch die Prävention spielt eine Rolle bei der Veranstaltung – insbesondere praktische Anregungen wie das sogenannte „Bewegte Gehirntaining“.

Anlaufstellen stellen sich vor

Neben Vorträgen und Diskussionen haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über verschiedene Hilfsangebote im Ostallgäu zu informieren. Neben dem Pflegestützpunkt Ostallgäu stellen sich Nachbarschaftshilfen, die Kontaktstellen Demenz und Pflege sowie die Pflegeberatungen der AOK sowie der privaten Krankenversicherungen vor.

Die Tagung ist für alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Ostallgäu kostenfrei. Da die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten bei:

Gerhard Stadler, Demenzbeauftragter des Landkreises Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf, Tel. 08342/911-624, gerhard.stadler@lra-oal.bayern.de.

Die Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs angenommen.

Regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft: Öko-Modellregion fördert Kleinprojekte

Mit insgesamt 50.000 Euro fördert die Öko-Modellregion Ostallgäu Kleinprojekte, die die regionale Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie regionale Bio-Wirtschaftskreisläufe stärken. Der Fördersatz beträgt bis zu 50 Prozent. Zur Einreichung von Förderanfragen für die Kleinprojekte ruft die Öko-Modellregion Ostallgäu ab sofort auf. Einsendeschluss ist der 20. Januar 2023.

Gefördert werden die Projekte im Rahmen des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ der Öko-Modellregion. „Mit dem Verfügungsrahmen für Ökoprojekte haben wir ein zusätzliches Instrument, um gezielt Kooperationsprojekte anzuschließen, die die Versorgung mit regionalen Bio-Lebensmitteln verbessern“, freut sich Landrätin Maria Rita Zinnecker. Das helfe laut Zinnecker, neue regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen und bisherige Lücken zu schließen.

Was sind Kleinprojekte? Was wird gefördert?

Kleinprojekte im Sinne der Förderrichtlinie sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro netto nicht übersteigen und die den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranbringen, regionale Versorgungsstrukturen verbessern oder das Bewusstsein für Bio-Lebensmittel aus der Region stärken. Die Projekte werden mit bis zu 50 Prozent gefördert (maximal 10.000 Euro) und müssen im Projektgebiet der Öko-Modellregion Ostallgäu liegen. Sie dürfen noch nicht begonnen und müssen bis 20. September 2023 umgesetzt worden sein. Sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen, Verbände, Vereine und öffentlich Einrichtungen können die Förderung beantragen. Eine Förderung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben.

Der Förderaufruf der Öko-Modellregion Ostallgäu mit den Auswahlkriterien sowie den erforderlichen Antragsformularen und Merkblättern sind auf der Homepage der Öko-Modellregion Ostallgäu zu finden unter:

<https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/verfuegungsrahmen-oekoprojekte>

Termine:

Einreichungsfrist für Förderanfragen: 20. Januar 2023

Abschluss und Abrechnung des Projekts bis 20. September 2023

Ansprechperson für die Antragstellung:

Öko-Modellregion Ostallgäu

Lisa Mader (lisa.mader@lra-oal.bayern.de,

Tel.: 08342 911-453)

Landespflegegeld für 2022 sichern

Der Erstantrag auf Landespflegegeld kann für das Pflegegeldjahr (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022) noch bis zum 31. Dezember 2022 gestellt werden. Seit 2018 können Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben und mindestens einen Pflegegrad 2 nachweisen können, einmal jährlich pauschal 1.000 Euro vom Freistaat erhalten.

Anspruchsberechtigt für das Landespflegegeld sind Personen, die im oben genannten Zeitraum oder bereits davor einen Antrag auf Pflegeeinstufung gestellt haben und mit mindestens Pflegegrad 2 eingestuft wurden.

Ein gestellter Antrag gilt für die folgenden Jahre fort, sofern die Anspruchsvoraussetzungen bestehen bleiben. Das Antragsformular und weitere Informationen gibt es unter anderem beim Pflegestützpunkt Ostallgäu oder im Internet unter: <http://landespflegegeld.bayern.de>.

Auch mit allen anderen Fragen rund um das Thema Pflege können sich alle Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer an den Pflegestützpunkt wenden. Dieser informiert unabhängig und umfassend über staatliche Leistungen sowie weitere Hilfeangebote und bietet bei Bedarf auch komplexe Fallberatungen an.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts Ostallgäu sind telefonisch unter der Nummer 08342 911-511 erreichbar oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de.

Fundamt

Im Markt Irsee sind untenstehende Gegenstände gefunden worden:

Schlüssel (Nr. 1145)

Fundzeit: 25.10.2022

Fundort: Irsee, Gemeindekanzlei

Ring (Nr. 1144)

Fundzeit: 18.10.2022

Fundort: Irsee, Buswartehäuschen Kriegerdenkmal

Brille (Nr. 1143)

Fundzeit: 20.10.2022

Fundort: Irsee, Flurweg Richtung Kemnat

Fahrrad-Schutzblech (Nr. 1142)

Fundzeit: 14.10.2022

Fundort: Irsee, Gebath-Hang

Armbanduhr (Nr. 1141)

Fundzeit: 29.09.2022

Fundort: Irsee, Langweg

Funktionsarmbanduhr (Nr. 1136)

Fundzeit: 21.07.2022

Fundort: Irsee, Oggenrieder Weiher

Ring (Nr. 1134)

Fundzeit: 13.07.2022

Fundort: Irsee, Oggenrieder Weiher

Sonnenbrille (Nr. 1133)

Fundzeit: 13.07.2022

Fundort: Irsee, Oggenrieder Weiher

Tabak (Nr. 1132)

Fundzeit: 13.07.2022

Fundort: Irsee, Oggenrieder Weiher

E-Zigarette (Nr. 1131)

Fundzeit: 13.07.2022

Fundort: Irsee, Oggenrieder Weiher

Buch (Nr. 1130)

Fundzeit: 13.07.2022

Fundort: Irsee, Oggenrieder Weiher

Brille (Nr. 1129)

Fundzeit: 13.07.2022

Fundort: Irsee, Oggenrieder Weiher

Armbanduhr (Nr. 1128)

Fundzeit: 13.07.2022

Fundort: Irsee, Oggenrieder Weiher

Sonnenbrille mit Sehstärke (Nr. 1127)

Fundzeit: 21.06.2022

Fundort: Irsee, auf Gemeindebriefkasten

Geldschein (Nr. 1122)

Fundzeit: 04.05.2022

Fundort: Irsee, Höhe Anwesen Kleine Schweiber 1

Veranstaltungskalender Markt Irsee

November 2022

12.11.22, Seminartag der Allgäuer Heimatakademie mit Klosterführung zum Thema Geschichte:

1. Der Bauernkrieg im Allgäu,
2. Udo und die Ausgrabungen in der Hammerschmiede
3. Führung durch die Klosterkirche Irsee mit Dagmar Schmatz, Teilnahmegebühr: 60,00 €
Beginn: 09:00 Uhr im Irseer Klosterbräu
Anmeldung: Heimatbund Allgäu e.V. unter 0831/26775 oder info@heimatbund-allgaeu.de

13.11.22, Pfarrgottesdienst zum Veteranenjahrtag mit anssl. Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal

Beginn: 10:15 Uhr in der Klosterkirche
Veranstalter: Kath. Pfarrei

13.11.22, Kindergottesdienst in der Pausenhalle der Schule, Thema: St. Martin

Beginn: Josef-Guggenmos-Grundschule Irsee
Veranstalter: Kath. Pfarrei

18.11.22, Irseer Seniorensparziengang - anssl. gemeinsames Mittagessen

Beginn: 11:00 Uhr – Treffpunkt Meinrad-Spieß-Platz
Vorherige Anmeldung unter:
Tel.: 08341/9348809 im Quartiersbüro

18.11.22, Biomarkt mit 9. Kleidertauschbörse

(getauscht werden Kleidung und Accessoires für Jugendliche und Erwachsene)
von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Nähere Informationen unter www.biomarkt-irsee.de

18.11.22, Requiem anlässlich des Kapiteljahrtags – Tag der Seelsorge in Irsee

Beginn: 18:00 Uhr in der Klosterkirche Irsee

20.11.22, Adventsbasar im Bürgerhaus

von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Veranstalter: Kath. Frauenbund Irsee e. V.

23.11.22, Hl. Messe in St. Stephan

Beginn: 18:15 Uhr, Veranstalter: Kath. Pfarrei

24.11.22, Einblicke in die Irseer Krippenlandschaft

Bildvortrag von Dr. Stefan Raueiser (Schwäb. Bildungszentrum) und Christian Strobel (Geschichtswerkstatt) in Kooperation mit dem Stadtmuseum Kaufbeuren
Der Abend ist eingebettet in die Ausstellung „Alle Jahre wieder...“ – Eine Reise in die Welt der Krippen.
Beginn: 19:00 Uhr im Stadtmuseum Kaufbeuren

30.11.22, Rorate-Messe in der Klosterkirche

Beginn: 19:00 Uhr, Veranstalter: Kath. Pfarrei

30.11.22, Treffen der Vereinsrunde

Beginn: 19:30 Uhr im Schützenheim Irsee

Dezember 2022

03.12.22, Jahreskonzert des Musikvereins

Beginn: 20:00 Uhr im Festsaal von Kloster Irsee
Veranstalter: Musikverein Irsee e. V.

05.12.22, Nachmittagstreff mit vorweihnachtlichem Adventskaffee im Bürgerhaus, Beginn: 14:00 Uhr

Veranstalter: Kath. Frauenbund Irsee e. V.

09.12.22, Nikolausschießen im Schützenheim

Beginn: 18:00 Uhr – Jugend, anschließend Erwachsene
Veranstalter: Schützengesellschaft Irsee e. V.

11.12.22, Romantische Irseer Weihnachtswelt auf dem Meinrad-Spieß-Platz

von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Veranst.: Weihnachtsmarktteam (St. Stephansverein)

11.12.22, Schwäbisches Adventssingen

Beginn: 15:00 Uhr in der Klosterkirche
Veranstalter: Bezirk Schwaben, Schwabeakademie und Pfarrkirchenstiftung Irsee

15.12.22, Adventsandacht in St. Stephan

Beginn: 19:00 Uhr, Veranst.: Kath. Frauenbund Irsee

16.12.22, Irseer Seniorensparziengang

- anssl. gemeinsames Mittagessen
Beginn: 11:00 Uhr – Treffpunkt Meinrad-Spieß-Platz
Vorherige Anmeldung unter:
Tel.: 08341/9348809 im Quartiersbüro

16.12.22, Irseer Musikkapelle spielt auf dem Weihnachtsmarkt in Kaufbeuren von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

17.12.22, Waldweihnacht für Wildtiere

mit Ulla Schuster und Sarah Schmidbauer
Veranstalter: Wald + Wiesen Schule

26.12.22, Stephanus-Feier

Beginn: 18:00 Uhr, St. Stephanskapelle Irsee
Veranstalter: Förderverein St. Stephan

immer aktuell im Internet unter www.irsee.de

Diese Termine wurden in der Vereinsrunde benannt und sind möglicherweise nicht vollständig.

(Corona-Pandemie bedingte Änderungen vorbehalten)



Biomarkt - jeden Freitag
von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Veranstalter: Biomarkt Irsee e.V.
Nähere Informationen unter
www.biomarkt-irsee.de

Hofcafé Fazenda Irsee-Bickenried geöffnet

Das Hofcafe ist jeden
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Es gibt Kaffee und selbstgemachte Kuchen.

BiB.IRSEE
Bücherei im Bürgerhaus

Öffnungszeiten:

Montag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Freitag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr